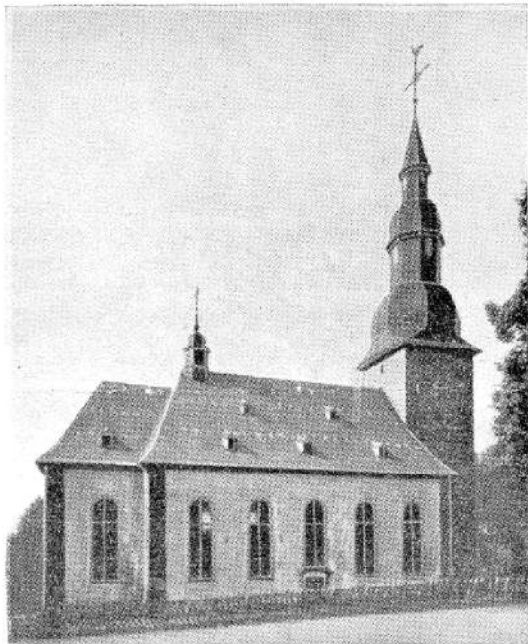


*Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses
und den Ort, da deine Ehre wohnt.*

Psalm 26 Vers 8.



Konfirmationsfeier

*am Sonntag Palmarum, dem 29. März 1953, in der
evangelischen Kirche zu Ekenhagen.*

Einzug der Konfirmanden (Die Gemeinde erhebt sich)

Posaunenvorspiel

Gemeinde: (258, 1-4)

Lobe den Herren, o meine Seele! Ich will ihn loben bis in den Tod. Weil ich noch Stunden auf Erden zähle, will ich lobsingem meinem Gott. Der Leib und Seel gegeben hat, werde gepriesen früh und spat. Halleluja, Halleluja.

Fürsten sind Menschen, vom Weib geboren und kehren um zu ihrem Staub; ihre Anschläge sind auch verloren, wenn nun das Grab nimmt seinen Raub. Weil denn kein Mensch uns helfen kann, rufe man Gott um Hilfe an. Halleluja, Halleluja.

Selig, ja selig ist der zu nennen, des Hilfe der Gott Jakobs ist, welcher vom Glauben sich nicht läßt trennen und hofft getrost auf Jesum Christ. Wer diesen Herrn zum Beistand hat, findet am besten Rat und Tat. Halleluja, Halleluja.

Dieser hat Himmel und Meer und Erden und was darinnen ist, gemacht. Alles muß pünktlich erfüllet werden, was er uns einmal zuge-dacht. Er ist's der Herrscher aller Welt, welcher uns ewig Glauben hält, Halleluja, Halleluja.

Pastor: Eingangsspruch: „Der Herr sei mit euch!“

Gemeinde: „Und mit deinem Geiste“

Pastor: Gebet.

Gemeinde: Amen.

Männerchor: „Vater dein Kind kann stille sein“

Pastor: Schriftlesung: Matth. 5, Vers 3-10. Amen. Gemeinde: Amen.

Kirchendor: „Sei getreu bis in den Tod“ (D. H. Engel)

Pastor: Abkündigungen

Gemeinde: (228, 1)

Alles ist an Gottes Segen und an seiner Gnad gelegen, über alles Geld und Gut. Wer auf Gott sein Hoffnung setzet, der behält ganz unver-letzet einen freien Heldenmut.

Konfirmanden: (228, 2)

Der mich hat bisher ernähret und mir manches Glück bescheret, ist und bleibet ewig mein, der mich wunderlich geführt und noch leitet und regieret wird forthin mein Helfer sein.

Gemeinde: (228, 3)

Viele mühen sich um Sachen, die nur Sorg und Unruh machen und ganz unbeständig sind; ich begehre nach dem zu ringen was Genügen pflegt zu bringen, und man jetzt gar selten findet.

Konfirmanden: (228, 4)

Hoffnung kann das Herz erquickem was ich wünsche, wird sich schicken, so es anders Gott gefällt. Meine Seele, Leib und Leben hab ich deiner Gnad ergeben und ihm alles heimgestellt.

Gemeinde: (228, 5)

Er weiß schon nach seinem Willen mein Verlangen zu erfüllen, es hat alles seine Zeit. Ich hab ihm nichts vorzuschreiben; wie Gott will, so muß es bleiben, wann Gott will, bin ich bereit.

Pastor: Ansprache: Jeremia 17, 5 und 7:

„Verflucht ist der Mann, der sich auf Menschen verläßt und hält Fleisch für seinen Arm und mit seinem Herzen vom Herrn weicht. Gesegnet aber ist der Mann, der sich auf den Herrn verläßt, und des Zuversicht der Herr ist.“

Gebet und Kanzelsegnen.

Gemeinde: (413, 1-3)

Nun schreib ins Buch des Lebens, Herr ihre Namen ein und laß sie nicht vergebens dir zugeführt sein.

Ach präge jedem Kinde dein Wort recht tief ins Herz, daß es bewahrt vor Sünde, dir dien in Freud und Schmerz.

Du, der du selbst das Leben, der Weg, die Wahrheit bist, uns allen wollst du geben dein Heil, Herr Jesu Christ.

Konfirmanden (am Altar): (208, 1-3) „Bei Dir Jesu will ich bleiben . . .“

Konfirmanden bekennen ihren Glauben.

Pastor: Wollt ihr nun im Vertrauen auf Gottes Gnade den Weg des Glaubens gehen, wider die Sünde ritterlich kämpfen und im Gehorsam gegen Gott und euren Herrn Jesum Christum wandeln?

So antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.

Konfirmanden: Ja, mit Gottes Hilfe.

Pastor: Seid ihr darum auch gewillt, unserer evangelischen Kirche die Treue zu halten, ihrer Zucht und Ordnung euch zu unterwerfen und an ihren Segnungen in Wort und Sakrament teilzunehmen, und ist es euer Wunsch, getreue und tätige Glieder der Gemeinde zu werden?

So antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.

Konfirmanden: Ja, mit Gottes Hilfe.

Pastor: Dazu helfe euch Gott, der allmächtige Vater, um Jesu Christi willen durch seinen heiligen Geist. Er gebe euch zum Wollen das Vollbringen, daß ihr in diesem allen möget bleiben, wachsen und zunehmen.

Gebet.

Kirchenchor: „Nun gib uns Pilgern aus der Quelle“ (Helmut Walcha)

E I N S E G N U N G

Konfirmierte: (208, 4 und 5) „Ja, Herr Jesu, bei dir bleib ich . . .“

Aufnahme der Konfirmierten in die Abendmahlsgemeinde

Pastor: Liebe Kinder!

Nachdem ihr auf euer Bekenntnis und Gelöbniß den Segen empfangen habt, so bestätige ich, als verordneter Diener der Kirche, euch als Glieder der evangelischen Kirche und dieser unserer Gemeinde und spreche euch das Recht zu, das heilige Abendmahl mitzufeiern und an dem Leben der Gemeinde mit allen ihren geistlichen Gütern und an aller ihrer Arbeit der Liebe teilzunehmen.

Euch aber, Geliebte in dem Herrn, befehle ich diese jungen Christen. Haltet sie wert als Gottes berufene Kinder, bewahret sie vor allem Ärgernis und weist ihnen durch Wort und Wandel, durch eigene Treue gegen Ordnung und Sitte der Kirche den Weg freudiger Teilnahme am Leben der Gemeinde, daß sie wachsen an dem der das Haupt ist, Christus.

Gebet.

Kirchenchor: So nimm denn meine Hände (Victor Kahl)

(Die Gemeinde erhebt sich zum Gebet)

Pastor und Konfirmierte: Vaterunser

Pastor: Segen

Gemeinde: (383,8)

Rühmet, ihr Menschen, den hohen Namen des, der so große Wunder tut! Alles, was Odem hat, rufe Amen, und bringe Lob mit frohem Mut! Ihr Kinder Gottes, lobt und preist, Vater und Sohn und Heiligen Geist! Halleluja, Halleluja.

Posaunenausklang.

*Jahreslosung 1955: „Werfet euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.“
Hebr. 10 Vers 35*

Namen der Konfirmanden:

Knaben:

- | | |
|---------------------------|-----------------------------|
| 1. Gerd Wagner | 16. Dieter Hombach |
| 2. Horst Heise | 17. Edgar Schwertner |
| 3. Friedhelm Workmann | 18. Helmut Wenigenrodt |
| 4. Wilfried Ospelkaus | 19. Günter Pack |
| 5. Jürgen Gerhard | 20. Wolfgang Brödner |
| 6. Karl-Heinz Hofacker | 21. Herbert Liebich |
| 7. Siegfried Lenz | 22. Rolf Köster |
| 8. Werner Lenz | 23. Hans Albert Reichler |
| 9. Günther Klein | 24. Ernst Friedr. Dannewitz |
| 10. Heinz Jepp | 25. Klaus Manfred Michel |
| 11. Bertold Nierstenhöfer | 26. Burkhard Bansen |
| 12. Werner Koch | 27. Jürgen Haller |
| 13. Martin Hüppe | 28. Klaus Haller |
| 14. Wilhelm Hähner | 29. Siegfried Eder |
| 15. Friedr. Wilhelm Marx | |

Mädchen:

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| 1. Gerda Überacher | 15. Erika Woggon |
| 2. Erika Balensiefen | 16. Inge Jaeger |
| 3. Renate Bansen | 17. Karin Haas |
| 4. Inge Becker | 18. Ingrid Grun |
| 5. Susanne Wolfslast | 19. Brigitte Heymann |
| 6. Ursel Feldmann | 20. Ursula Weyland |
| 7. Renate Todt | 21. Inge Gericke |
| 8. Ursula Schaar | 22. Marga Schöler |
| 9. Gerda Müller | 23. Helene Müller |
| 10. Inge Jungjohann | 24. Inge Boldt |
| 11. Ingrid Kessler | 25. Christel Lindenberg |
| 12. Ursula Reichler | 26. Ingrid Krause |
| 13. Christa Köpp | 27. Margarete Moldaner |
| 14. Ingrid Dohrmann | 28. Cäcilie Lange |

Die Neu-Konfirmierten mit ihren Angehörigen und die ganze Gemeinde werden herzlich eingeladen zur Beichte und Feier des hl. Abendmahls am Gründonnerstag, dem 2. April 1953 18 Uhr, am Karfreitag und 1. Ostertag morgens im Anschluß an den Gottesdienst in Eckenhagen; Karfreitag 15 Uhr in der Kapelle in Sinspert, 16 Uhr im Vereinshaus Mittelagger.